

## WANDERREISE DURCH DIE BÖHMISCHE UND TSCHECHISCHE SCHWEIZ

Die Böhmisches Schweiz (tschechisch: České Švýcarsko) ist ein 700 Quadratkilometer großes Naturschutzgebiet im märchenhaften Elbsandsteingebirge im Nordwesten der Tschechischen Republik. Das Gebiet ist seit 1972 als Nationalpark geschützt. Die Region auf der rechten Elbseite wurde im Jahr 2000 zum Nationalpark erklärt und grenzt an den Nationalpark Sächsische Schweiz in Deutschland. Ein geologisch interessantes Gebiet: Vor rund 100 Millionen Jahren lagerten sich hier Sande auf dem absinkenden Grund eines Ästuars ab und schoben sich vor rund 65 Millionen Jahren tektonisch wieder nach oben, woraufhin Verwitterung und Erosion die 400 Meter dicken Sandsteinschichten aufbrachen und bizarre und schöne Felsformationen bildeten. Ein einzigartiges, ruhiges Gebiet mitten in Europa.

Der Name geht auf die Schweizer Künstler Adrian Zingg und Anton Graff zurück, die sich durch die Geografie Nordböhmens an ihre Heimat erinnern fühlten.

In der Böhmisches Schweiz wurden zahlreiche Burgen zur Überwachung von Handelswegen errichtet. Einige dieser Burgen dienten auch als Verstecke für mittelalterliche Raubritter. Die Region war seit jeher sehr dünn besiedelt, nur entlang der Elbe gab es etwas mehr Menschen, und das ist auch heute noch so.

Die etwa 90 Kilometer lange Strecke ist durch einen vierzackigen blauen Grat gekennzeichnet, weshalb sie in den 1930er Jahren auch der Blaue Kammweg genannt wurde. Dieser Weg besteht seit 1902. In dieser Woche wandern Sie den Teil des Weges, der durch die *Böhmisches Schweiz* führt, mit einer Sonderetappe durch die *Deutsch-Sächsische Schweiz*. Die Routen sind durchgehend gut ausgeschildert.

### Highlights

- Das Elbsandsteingebirge mit seinen mächtigen Sandsteinfelsen
- Das weitläufige Gelände des Schlosses Thun
- Zerklüftete Sandsteinformationen der Sächsisches Schweiz
- Das Prebischtor – das größte Sandsteintor in Europa

### Reiseverlauf 8 Tage

#### 1. Tag – Anreise nach Děčín

Individuelle Anreise Děčín/Tetschen. Diese nordböhmische Stadt liegt im Flussgebiet an beiden Ufern der Elbe. Von der einen Seite sieht man das hoch aufragende, mächtige Schloss, von der anderen die Felsformation, die als Hirtenmauer bekannt ist. Die Elbe durchfließt die Stadt von Süden nach Norden, wobei die märchenhafte Landschaft des Elbsandsteingebirges mit seinen mächtigen Sandsteinfelsen und tiefen Wäldern bereits vor den Toren der Stadt beginnt. In der Nähe der Stadt gibt es mehrere Aussichtstürme, von denen man einen spektakulären Blick auf die Landschaft hat.

Das Wahrzeichen der nordböhmischen Stadt Děčín ist seit Jahrhunderten die majestätische Burg, die auf einem Felsen über dem Zusammenfluss von Elbe und Ploucnice/Polzen thront. Einen Besuch wert ist der barocke Rosengarten auf der nördlichen Schlossterrasse mit seiner Sala terrena, der Gloriette und dem herrlichen Blick über die Stadt. Der Garten wurde Ende des 19. Jahrhunderts angelegt, als der damalige Besitzer das Schloss zu seinem repräsentativen Wohnsitz umbauen ließ.

## 2. Tag – In der Böhmischer Schweiz



Sie fahren, allein mit etwas Tagesgepäck, mit dem Bus in die kleine Stadt Tisa/Libouchec, im bewaldeten Hochland von Děčín. Schon der Transfer mit öffentlichen Verkehrsmitteln macht Sie mit den weiten Wäldern und Hügeln dieser fast unbewohnten Gegend bekannt. Zwei Felsenstädte begrüßen Sie am Anfang. Jede ist anders, aber beide sind wunderschön, ob Sie nun zwischen den Felsenriesen oder am Rande der hohen Steinmauern von Eibenmauern entlang gehen. Auch der nächste Weg führt zwischen den im Wald versteckten Felsformationen hindurch, durch Ostrov, den Boden eines riesigen Felsentopfes mit einer Kaskade kleiner Teiche, und von dort aus steigt man über die Felseninsel auf den Gipfel des einzigen Tafelbergs der

Böhmischer Schweiz, der dann zum alten Steinturm, dem Aussichtsturm auf dem Gipfel des Decínský Snežník, führt, von dem aus man sehr weit nach Tschechien und Deutschland sehen kann. Danach führt der Weg in das tief eingeschnittene Elbtal und Sie gelangen nach Děčín und wandern zurück zum Hotel.

*Wanderstrecke 18 km*

## 3. Tag – Wanderung entlang der tiefsten Sandsteinschlucht Europas



Das weitläufige Gelände des Schlosses Thun mit der längsten barocken Backstein-Eingangsstraße der Welt sollte man sich nicht entgehen lassen. Der Bergrücken wartet eine Weile und weist Ihnen dann den Weg durch den Waldpark zum Kaiserlichen Aussichtspunkt auf dem Kvádrberk-Berg, der dem Blick auf Decín von der Hirtenwand aus Konkurrenz macht. Hier beginnt eine atemberaubende Wanderung über den Kamm des Felsmassivs entlang des rechten Ufers der Elbschlucht, der tiefsten Sandsteinschlucht in Europa. Übernachtung in Hřensko.

*Wanderstrecke 20 km*

## 4. Tag – Wanderung durch die Sächsische Schweiz



An diesem Tag führt Sie die Wanderung über die deutsche Grenze und durch die zerklüfteten Sandsteinformationen der Sächsischen Schweiz. Sie wandern durch das Schrammsteingebiet und das Felsgebiet der Affensteine. Genießen Sie unterwegs den Panorama-Rundblick von den Tafelbergen bis in die Hintere Sächsische Schweiz. Entlang des Elbufers wandern Sie zurück zu Ihrem Hotel in Hřensko.

*Wanderstrecke 17 km*

## 5. Tag – Das Prebischtor – das Wahrzeichen der böhmisch-sächsischen Schweiz



Der viereckige Wanderweg Blauer Kamm verlässt Hřensko/Herrnskretschen und beginnt sofort mit dem Aufstieg zur Labská vyhlídka, einem schönen Platz oberhalb des Dorfes mit Blick auf den Fluss und die Hřensko-Schlucht, und dann entlang des Gabrielina-Weges zum berühmten Pravcická brana/Prebischtor, dem bekanntesten Wahrzeichen der gesamten Böhmischo-Sächsischen Schweiz. Das Sandsteintor ist das größte in Europa.

Durch die Wälder zwischen Mezní Louka und Jetřichovice erreichen Sie das kleine Pravcická-Tor, das zum Aufstieg zu einem Aussichtspunkt auf den Felsen und zum Abstieg über einen sandigen Pfad zwischen den Felsen zum Fuß der ehemaligen Raubritterburg

Šaunštejn/Schauenstein aus dem 14. Jahrhundert führt. Der Aufstieg auf den Gipfel des Felsmassivs ist heute dank neu errichteter Leitern und der Sicherheit des Plateaus auf dem Gipfel einfacher denn je. Šaunštejn ist wie ein Schiff, das im Wald angedockt hat, und der Blick vom "Bug" ist einfach atemberaubend.

Die Übernachtung erfolgt in Jetřichovice/Dittersbach oder Vysoká Lípa/Hohenleipa.

Wanderstrecke: 20 km

## 6. Tag – Vorbei an phänomenalen Felsformationen



Nach dem gestrigen langen Tag ist für heute eine kürzere Rundwanderung nördlich des weitläufigen Fachwerkdorfes Jetřichovice geplant, vorbei an phänomenalen Felsformationen oder Aussichtspunkten wie der Mariina vyhlídka. Noch tiefer in das Sandsteingebirge der Böhmischen Schweiz zu gehen ist fast nicht möglich. Ein Tag des Nichtstuns vor der letzten Tages tour ist natürlich auch möglich.

Wanderstrecke: 12 km

## 7. Tag – Wildromantische Ruinen und Kletterfelsen



Über die wildromantischen Ruinen des Dolský Mlýn und eine Reihe von im Wald versteckten Bunkern gelangt man zum Kletterfelsen Ferrata Kavárnicka. Dann geht es durch Wiesen zum Städtchen Česká Kamenice, einem geeigneten Ort für eine Nachmittagspause. Durch das tiefe und enge Pavlina-Tal wandern Sie vorbei am Griesl'schen Mühlentunnelsee zurück zu Ihrem Übernachtungsort Jetřichovice.

Wanderstrecke 20 km

## 8. Tag – Heimreise oder Verlängerung

Nach dem Frühstück geht die Reise zu Ende. Von Jetřichovice ist es nur eine Stunde mit dem Bus nach Děčín oder Sie nehmen unseren Taxitransfer. Vielleicht haben Sie noch Zeit für eine Verlängerung in Prag oder Dresden, der schönsten Stadt Tschechiens oder Sachsens.

### AKTIVITÄTEN

6 Wandertouren mit Tagesetappen zwischen 12 km und 20 km. Die Wanderreise ist als mittelschwer zu bezeichnen.

### UNTERKUNFT / VERPFLEGUNG

Sie übernachten in Děčín und Hřensko 3-Sterne-Hotels und in Jetřichovice in einem einfacheren Hotel oder eine Pension im Doppelzimmer mit Dusche WC.

Als Verpflegung erhalten Sie ein Frühstück.

## VERLÄNGERUNG

Sie möchten zu Beginn oder zum Ende Ihrer Radreise noch Zusatzübernachtungen buchen? Gerne übernehmen wir für Sie die Buchung einer oder mehrerer Zusatzübernachtungen in Děčín oder in Jetřichovice. Bitte fragen Sie uns nach einem Angebot.

## ANREISE

Wir empfehlen die klimafreundliche Anreise mit der Bahn.

Von Deutschland aus gibt es mehrere Zugverbindungen nach Děčín.

Genauere Zugverbindungen können Sie unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) ermitteln.

Sie können auch mit dem PKW direkt nach Děčín fahren, und Ihr Auto auf einem sicheren Parkplatz abstellen.

## LEISTUNGEN

- 7 Übernachtungen im Hotel im DZ mit Du/WC
- Frühstück
- Gepäcktransport
- ausführliche Routenbeschreibung mit Karten als PDF-Datei
- GPS-Tracks
- Beherbergungssteuern und Fremdenverkehrsabgaben
- SOS-Service

Teilnehmer/innen: min. 2

## Termine 2025

Täglicher Start: Erster Termin: 01.05. / letzter Termin 30.10.

**Reisepreis: 690,- €**

### Nicht im Reisepreis enthalten:

- Einzelzimmer-Zuschlag: 250,- €
- Warmes Abendessen: 180,- €
- Taxifahrt Jetřichovice – Děčín pauschal für max. 4 Personen: 70,- €
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Děčín: 60,- € pro Person im DZ bzw. 95,- € im EZ
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Hřensko: 70,- € pro Person im DZ bzw. 95,- € im EZ
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Jetřichovice: 60,- € pro Person im DZ bzw. 80,- € im EZ
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Prag: 60,- € pro Person im DZ bzw. 95,- € im EZ
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Dresden: 75,- € pro Person im DZ bzw. 110,- € im EZ
- klimafreundliche Anreise mit der Bahn nach Děčín

Veranstalter: in naTOURa Reisen

### **HINWEISE / EINREISEBESTIMMUNGEN, MINDESTTEILNEHMERZAHL, ANZAHLUNG**

Einreisebestimmungen: Zur Einreise nach Tschechien benötigen EU-Bürger und Schweizer einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, der bei Einreise noch 3 Monate gültig sein muss. Kinder benötigen ein eigenes Ausweisdokument.

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

Anzahlung: 10% des Reisepreises / Restzahlung fällig: 20 Tage vor Reisebeginn

Rücktrittsmöglichkeit: Letzte Rücktrittsmöglichkeit von in naTOURa Reisen bei Nichterreichen  
Mindestteilnehmerzahl: spätestens 21 Tage vor Reisebeginn